

Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situation **13** bis **19** und die Anzeigen **A** bis **J** aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Bei Familie Maier gibt es viel zu feiern, das sollte gut vorbereitet werden. Die Familie sitzt zusammen und schaut in den Anzeigenteil der Zeitung.

Beispiel:

- 0 Julian hat 1987 Abitur gemacht und möchte ein Klassentreffen organisieren. Er sucht passende Tanzmusik.

Anzeige: C

- 13 Leonhard hat eine Prüfung an der Uni bestanden. Er will am liebsten die ganze Nacht ausgehen. Anzeige: _____
- 14 Am Wochenende wollen Sarah und Tobias das Ende des Schuljahres feiern und suchen ein Lokal, in dem man billig essen kann. Anzeige: _____
- 15 Die Eltern wollen ein Sommerfest im Garten feiern. Dafür suchen sie Sitzgelegenheiten, Teller und Gläser. Anzeige: _____
- 16 Die Familie plant einen Besuch auf dem Oktoberfest und will sich darüber informieren. Anzeige: _____
- 17 Die Eltern tanzen gern und wollen auch einige moderne Tänze lernen. Anzeige: _____
- 18 Die Kinder sollen die Familie beim Singen auf dem Klavier begleiten. Die Familie sucht ein preisgünstiges Instrument. Anzeige: _____
- 19 Die Kinder wollen den Eltern zur silbernen Hochzeit eine Reise nach Venedig schenken und suchen nach einem Angebot. Anzeige: _____

LESEN

A

Die Schule, in der niemand sitzen bleibt!
... und was Sie sonst noch lernen möchten!

Fordern Sie unseren Kursprospekt an!

Tanzschule Wolfgang Schön
Bahnhofstr. 23 München
Tel. 569432

Rock'n Roll
Salsa
Disco-Partys

C

SUCHEN SIE FÜR IHRE FEIER
DIE PASSENDE MUSIK?

Erfahrener Discjockey mit eigener Musikanlage spielt Ihre Wunschtitel (Rock'n Roll, Beat, Soul, Pop, Rock, Country, Disco, Rap, Dancefloor) aus den 50er, 60er, 70er, 80er und 90er Jahren

Tel. 07129/734883

D

Klavier oder Flügel von Musikstudenten zu verkaufen.
Tel.: 0561-810 55 46

B

Das renommierte
Gasthaus
Zum Hirsch
in Stuttgart - Feuerbach
sucht ab sofort eine
Küchenhilfe
2-3 Nachmittage pro Woche
Tel. 0711/81 56 99

E

Das Gelbe vom Ei! - Leih!

Geschirr - Möbel - Zelte - Sonnenschirme

Tel. 0711/705 63 40
Fax 778 45 46
Stuttgart Büsnau

Alles klar!
Veranstaltungsservice

G

Selezione Vini
Italien-Wein-Import
LAGER-DIREKT-VERKAUF VON
AUSGESUCHTEN WINZER-WEINEN
Metzinger-Str. 74, Stammheim
Tel. 0711/80 82 87

I

„Oktoberfest München“

Die schönste Erinnerung an ein Ereignis, das in der ganzen Welt Freunde hat.

Das Buch von Reiner Baumhart lädt Sie zu einem Rundgang über das Oktoberfest ein, 98 Seiten, 85 Farbbilder, deutsch, englisch und italienisch, nur 13,95 Euro

J

Fotograf gesucht?

Professionelle Fotos von Hochzeiten, Taufen, Firmenfesten und anderen festlichen Anlässen

Termine: 0561/662216

F

Ristorante • Pizzeria

Da Franco
Degerlocher Str. 53
70467 Feuerbach
Tel. 50 75 477

13. August
Italienisches Fest "Ferragosto"
Mit Live-Musik und italienischen Spezialitäten Eintritt frei

H

SILBER BAR
Cabaret + Filmbar

- Tanzshows
- Filme

Neugierig?
Einfach mal reinschauen!

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 21 bis 5 Uhr

Tel. 07121/20 45 97

Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26.

Wählen Sie: Welche Personen sagen, dass Multitasking dumm macht?

*Beurteilen Sie folgende Leserbriefe zu einem Artikel über Multitasking in einer Zeitung mit dem Titel „Zu viel auf einmal tun macht krank“.***Beispiel:****0** Paulsen

Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----	--

20 Obermeier

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

24 Friedrichs

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

21 Stella B.

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

25 Ginterer

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

22 Bernhard

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

26 Wenzel

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

23 Becker

Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	-------------------------------

Leserkommentare

Beispiel: Ja, wo leben Sie denn Frau Mertens? In welcher Zeit sind Sie denn stehen geblieben und behaupten, dass Leute nicht nur überfordert, sondern sogar dümmer werden, wenn sie mehrere Dinge gleichzeitig tun. Damit ziehen Sie sich doch selbst den Boden unter den Füßen weg. Ich jedenfalls kenne keine Redaktion, in der linear gearbeitet wird. | Paulsen, 48, Hamburg

- 20** Wer ständig mehrere Dinge gleichzeitig macht, setzt seine Gesundheit aufs Spiel. Multitasking und Dauerstress sind Gift für die Psyche. Mit neuen Therapieformen gehen Psychologen gegen die Leiden der Betroffenen vor. Das sagt aber noch lange nichts über die Intelligenz aus. Also das geht entschieden zu weit! | Obermeier, 51, Linz
- 21** Ich glaube, dass die Ergebnisse der Hirnforschung stimmen. Wenn man viele Dinge gleichzeitig tut, kann man keiner Sache so richtig auf den Grund gehen. Die Folge ist bestenfalls Halbwissen. Vielleicht weiß man am Ende auch gar nichts. Ist doch logisch, dass man besser abschneidet, wenn man sich nur auf eine Sache konzentriert. | Stella B., 34, Passau
- 22** Wie im Artikel beschrieben, kann man einen „Body-Scan“ sogar ohne Bedenken während der Autofahrt machen. Das beweist, dass wir die Fähigkeit zu denken nicht verlieren, nur weil wir mehrere Dinge gleichzeitig tun. Autofahren ist schon sehr komplex und dazu noch das Entspannungstraining, das vor allem auf langen Autofahrten hilft. | Bernhard, 32, Rastatt
- 23** Ich bin Lehrerin und halte Multitasking für die Ursache für die allmähliche Verdummung der Menschheit. Wenn ich meine Schüler so höre, wie sie beim Fernsehen mit Freunden am Handy sprechen, dabei mit anderen am Laptop chatten und gleichzeitig noch Hausaufgaben machen. Dann wundere ich mich überhaupt nicht mehr über ihre schlechten Leistungen. | Becker, 54, Husum
- 24** Ich finde es interessant, dass man mit Achtsamkeitsübungen, die wohl nichts anderes als Konzentrationsübungen darstellen, gestressten Menschen wieder zu mehr Hirnfunktion verhelfen kann. Nur dreißig Minuten täglich sollen genügen, um messbare Veränderungen im Gehirnspin zu messen. Somit gilt Achtsamkeit als Mittel gegen Multitasking. | Friedrichs, 29, Wetterau

LESEN

noch Teil 4

- 25 Danke für diesen wunderbaren Artikel! Den werde ich morgen gleich meinem Chef auf den Schreibtisch legen. So kann ich mich besser dagegen wehren, wenn er wieder alles auf einmal verlangt. Er kann ja nicht wirklich wollen, dass ich verblöde! | Ginterer, 26, Zürich
- 26 Ich bin Mutter von vier Kindern. Ich weiß sehr genau, was Multitasking bedeutet. Es bedeutet vor allem eines, nämlich Stress. Um mit meiner Rasselbande fertig zu werden, muss ich ständig alles Mögliche gleichzeitig tun. Ich finde es unverschämt, mir darum weniger IQs zuzutrauen. Ganz im Gegenteil, es macht mich sogar flexibler und erforderlich. | Wenzel, 38, Nürnberg

Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben **27** bis **30** und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Hier einige Tipps, wie man das Netz effizient und auch höflich zu aller Zufriedenheit benutzen kann (und sollte).

Die Netiquette von Joachim Astel



1. Achte auf die Leserschaft! Vergiss niemals, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt.
Vorsicht mit Humor und Sarkasmus.
Eine einfache Faustregel: Schreibe nie etwas, was du dem Adressaten nicht auch vor anderen Leuten ins Gesicht sagen würdest.
2. Fasse dich kurz! Vernachlässige nicht die Aufmachung deines Artikels!
Bedenke den Schrifttyp, mach eine übersichtliche Gliederung, kurz: gestalte das Layout und achte auf Korrektheit.
3. Benutze Mails, wo immer es geht!
Wenn du dem Autor eines Artikels etwas mitteilen willst, überlege dir bitte genau, ob dafür nicht eine simple Mail ausreicht.
4. Achte auf die gesetzlichen Regelungen!
Es ist völlig legal, kurze Auszüge aus urheberrechtlich geschützten Werken zur Information zu posten.
Was darüber hinaus geht, ist illegal. Ebenfalls illegal ist es, mit Wort und/ oder Bild zu Straftaten aufzurufen oder zumindest Anleitungen dafür zu liefern.
5. „du“ oder „Sie“?
Dafür gibt es keine allgemeingültige Regel; es hat sich jedoch eingebürgert, den anderen mit „du“ anzureden.

27 Die Netiquette ...

- a stellt Regeln für den Umgang im Netz dar.
- b gibt Verhaltensregeln für den Alltag.
- c gibt Tipps, wie man schneller kommunizieren kann.

29 Es ist ...

- a illegal andere Texte zu kopieren.
- b erlaubt, Zitate zu verwenden.
- c verboten, über begangene Straftaten zu schreiben.

28 Selbst geschriebene Texte ...

- a dürfen eine lockere Sprache haben.
- b muss man genehmigen lassen.
- c sollten immer auch den Leser berücksichtigen.

30 Mails sollte man benutzen, ...

- a wenn man an Freunde schreibt.
- b um mit dem Autor in Kontakt zu treten.
- c wenn das Kommentarfeld nicht funktioniert.

HÖREN

Teil 2

1 / 30

3

MODELTEST

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b**, oder **c**. Lesen Sie jetzt die Aufgaben **11** bis **15**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Führung durch eine Tropfsteinhöhle teil.

11 Worauf müssen die Gäste in der Höhle achten?

- a Auf Ihre Köpfe
- b Auf den Syntheseprozess
- c Auf die Feuchtigkeit

12 Die Eberstädter Höhle wurde entdeckt, als ...

- a ein Bauer sein Schaf dort verlor.
- b Bauarbeiter eine Öffnung freilegten.
- c als die Eberstädter zufällig den Eingang der Höhle sahen.

13 Die Zentralfigur in der Höhle trägt den Namen ...

- a „Schneewittchen“.
- b „Dornröschen“.
- c „Frau Holle“.

14 Die Eberstädter Höhle ist ...

- a 600 m lang.
- b 300 m lang.
- c 200 m lang.

15 Im Laden der Höhle erhält man ...

- a einen Film der Eberstädter Höhle.
- b eine 3D Animation über die Höhlen des Landkreises.
- c das Tagebuch eines Höhlenforschers.

Teil 3

1 / 31

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aufgaben **Richtig** oder **Falsch**? Lesen Sie jetzt die Aufgaben **16** bis **22**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Ärzten, die sich in einem örtlichen Krankenhaus unterhalten.

16 Die Ärztin ist aus Hamburg.

Richtig Falsch

17 Die Leute auf der Insel sind sehr hilfsbereit.

Richtig Falsch

18 Die Ärztin kann auch fliegen.

Richtig Falsch

19 John Flynn gründete auf den Nordseeinseln die *Flying Doctors*.

Richtig Falsch

20 Der Ärzteservice bietet auch telefonische Betreuung.

Richtig Falsch

21 Als Ausgleich zur Arbeit treibt die Ärztin Sport.

Richtig Falsch

22 Das Fliegen macht der Ärztin am meisten Spaß.

Richtig Falsch